

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Hauptausgabe. 1940-1944 1944

297 (30.10.1944) Strassburger Stadtanzeiger

Farbenfroher Spaziergang

Die Macht der Gewohnheit führt den eilenden Schritt über die nassen, pfützenbesäten Wege des Stadtparks...

Ungenannte Betriebe tun ihre Pflicht

Zwei Beispiele für viele

Es kann nicht jede Leistung, jedes Werk genannt oder preisgekrönt werden. Ähnlich wie wir im unbekanntem Soldaten den Mann, der mit stiller Selbstverständlichkeit seine Pflicht...

Frau Gertrud, wollen Sie den Laden denn weiterhalten, nun bei den Schwierigkeiten der Warenbeschaffung? Der Augenblick schien gegeben...

zweiten Zweigbetrieb. Lieferwagen rollen an, später folgt ein Privatauto. Man ist auf der Höhe, stolz, es mit eigener Kraft bewältigt zu haben...

Umschau am Oberrhein

Waldkirch. In einem Schreiben an den Bürgermeister meldete sich ein 81 Jahre alter Mann zum Deutschen Volkssturm an...

Einschränkungen im Zugverkehr

Um Personal und Betriebsmittel für den kriegswichtigen Güter- und Nachschubverkehr freizumachen, fallen die Fernzüge, d. h. solche D- und E-Züge...

Kohle sparen, aber wie?

Hast du den Bratofen deines Kohlenherdes auf Schäden nachgesehen? Ist er an einer Stelle durchgerostet oder sonst, z. B. an den Führungselementen...

Um Mißverständnissen vorzubeugen

Welche Sender dürfen abgehört werden?

Auf Grund zahlreicher Hörerschriften, die sich mit der Abhörverbot. Das Abhören anderer Sender ist auf Grund der Verordnung über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen...

wie bisher bzw. ab sofort dem Abhörverbot. Das Abhören anderer Sender ist auf Grund der Verordnung über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen...

Table with columns: Wellenlänge in m, Sender. Lists stations like Freiburg, südostdeutsche Gleichw., Linz, etc.

Table with columns: Wellenlänge in m, Sender. Lists stations like Böhmen, Dresden, Danzig II, etc.

KLEINE STADTNACHRICHTEN

Die Verdunkelung dauert von heute 17.42 bis morgen 6.46 Uhr. Neue Ausleihszeiten bei der Stadtbücherei. Wegen der früher einsetzenden Dunkelheit werden bei der Hauptstelle...

Übergangsregelung für die Vermögensteuer

Ab 1945: Umstellung auf das Kalenderjahr

Die Vermögenssteuer, die bisher für das Rechnungsjahr erhoben wurde, soll in der Erhebung ab 1945 auf das Kalenderjahr umgestellt werden.

jahre der Jahressteuerschuld zu entrichten. Der am 10. Nov. 1944 fällige Teilbetrag ist der letzte Teilbetrag für 1944.

Darlehensnehmer der Stadt. Darlehensanstalt Straßburg. Eine Bekanntmachung des Oberbürgermeisters fordert die Darlehensnehmer der Stadt...

Rätsel des Apfelbaumes

Von Annie Francé-Harrar

Nur aus dem Apfelkern erwächst eine neue Pflanze. Die Apfelkerne, selbst wenn es ihrer an zwei Dutzend sind, bedeuten aber nur einen Bruchteil des Apfels...

und Hauswandschmuck allmählich auch in Deutschland einbürgern. Man kann sie zwar nicht essen, aber mit ihren gepunzten, gebuckelten Bechern, Sanduhren und Flaschenformen sehen sie wunderhübsch aus...

Ein Schwein bricht die Blockade. Es war im hundertjährigen Krieg zwischen England und Frankreich, als 1357 Heinrich Plantagenet, Herzog von Lancaster und Sohn König Eduards III. die Stadt Rennes belagerte...

Das wäre also des Rätsels Lösung. Der Apfelbaum lebt in allem, was er tut, nur für den Apfelbaum. Der Mensch ist ihm durchaus unwichtig...

an einem heißen Tag zur Mittagsstunde vorsichtig die leise herabgelassene Zugbrücke, die sich hinter ihm sofort wieder schloß, und näherte sich langsam der grunzenden Herde...

In der Apotheke. Sie verkaufen mir vor einer Woche ein Pflaster, um meinen Rheumatismus wegzubringen...

an einem heißen Tag zur Mittagsstunde vorsichtig die leise herabgelassene Zugbrücke, die sich hinter ihm sofort wieder schloß, und näherte sich langsam der grunzenden Herde...

108 USA-Schiffe in der Leyte-Bucht versenkt

Harter japanischer Widerstand auf der Insel — Warum wurde General Stilwell aberufen?

rd. Tokio, 29. Okt. (Eig. Drahtbericht). Nach den Zusammenstößen der beiderseitigen Flottenstreitkräfte werden die Kämpfe auf der Insel Leyte in den Philippinen erbittert weitergeführt, wobei die Amerikaner eine andauernde Beschädigung ihrer Transport- und Kriegsschiffe durch energische japanische Luftangriffe hinnehmen müssen. Sender Tokio gab bekannt, daß bis zu diesem Termin in der Leyte-Bucht insgesamt 108 Feindschiffe versenkt worden seien.

Trotz der schweren Verluste führt der Feind, neuesten Frontberichten zufolge, seinen gelandeten Einheiten ständig Verstärkungen zu. So erschienen am 27. Oktober ca. 20 bis 30 feindliche Transporter im Golf von Leyte, vor allem wurden Panzereinheiten bei Tulak an Land gebracht. Die beiden Flugplätze bei Tulak und Paolban sind von den Amerikanern in Betrieb genommen worden. Amerikanische Berichte behaupten, eine Kavalleriedivision sei in die Stadt Carigara an der Nordostküste von Leyte eingedrungen. Diese Meldung wird in spanischen Kreisen als übertrieben gekennzeichnet. Außerst aufschlußreich ist ein Frontbericht der Zeitung „Mainichi Schimbun“. Die Japaner, so heißt es darin, befänden sich nach den neuesten Landungen einem zahlenmäßig weit überlegenen Gegner gegenüber. Sie fügten ihm schwerste Verluste südlich von Paolban und in der Nähe von Tulak zu.

Der Sprecher der Marine, Curihara, erstattete vor der Auslandspressen ein eingehendes Bericht über die Seeschlacht bei den Philippinen. Er stellt dabei heraus, der linke Flügel des amerikanischen Flottenaufgebotes sei gelähmt worden, während der rechte Flügel vernichtet worden sei. Curihara schätzt den vom 28. bis zum 29. Oktober versenkten feindlichen Schiffsraum auf 680 000 Tonnen. Die Mannschaftsverluste des Gegners dürften sich auf etwa 14 300 Mann belaufen. Rechnet man allerdings auch die Verluste der Luftstreitkräfte hinzu, so würden die feindlichen Verluste 50 000 Mann weit übersteigen.

Die Schwierigkeiten aus dem Ausgang der Philippinen-Kämpfe, die sich auf die alliierte Gesamtstrategie auswirken, haben dazu geführt, daß der USA-General Stilwell, der bis-

herigs Oberkommandierende der Flottenstreitkräfte in Nordburma und China aberufen wurde. Allen Anschein nach vertriebt er Tschiangkaiching mit dem Hinweis auf eine baldige und bedeutungsvolle Wendung des Kampfes im Pazifikraum und wurde von Tschungking im Vertrauen auf eine rasche Wiederherstellung der China-Burma-Verbindung ermächtigt, die Hauptakzente der chinesischen Kampfführung auf den nordburmesischen und den Yunnan-Raum zu verlegen. Das führte zu dem bekannten Zusammenbruch der mittelchinesischen Stellung entlang der Kanton-Hankau-Bahn, wo gerade jetzt die Endphase der japanischen Großoffensive sich ankündigt.

Tschungking selbst meldet den Beginn des Kampfes um die Stadt Kweiling, die Hauptstadt der Kwangsi-Provinz. Die ersten japanischen Einheiten sind demnach bis in die Vororte Kweijings vorgedrungen.

Shigemitsu an Ribbentrop

* Berlin, 29. Okt. Der japanische Außenminister Shigemitsu hat auf das Glückwunschtelegramm des Reichsaußenministers von Ribbentrop zum japanischen Luftsieg bei Formosa wie folgt geantwortet: „Für das Glückwunschtelegramm anläßlich der Erfolge unserer Streitkräfte in der Luftschlacht bei Formosa spreche ich Eurer Exzellenz meinen herzlichsten Dank aus. Gleich-

zeitig bringe ich meine tiefste Bewunderung darüber zum Ausdruck, daß das deutsche Volk unter Aufbietung aller Kräfte an der Reichsgrenze den Anglo-Amerikanern entgegentritt. Ich bin überzeugt, daß dieser unverzügliche Entschluß der ganzen deutschen Nation die höchste Gewähr für den Endsieg bietet.“

Der Dom zu Münster schwer getroffen

* Berlin, 29. Okt. Bei ihren Einflügen in das westdeutsche Gebiet am 28. Oktober führte die anglo-amerikanische Flieger unter anderem auch einen Terrorangriff auf die Stadt Münster in Westfalen. Wieder waren Kulturstätten und Krankenhäuser das Ziel ihrer Bomben. Der Dom zu Münster, die Lambertikirche und das Rathaus wurden schwer getroffen.

Der Sportbericht

Auch Johansson über 55 Meter

Als fünfter Europäer erreichte in diesem Jahr der schwedische Wurfathlet Erik Johansson im Hammerwerfen die 55 m-Marke. Die offizielle Bestenliste, die von dem deutschen Olympiasieger Karl Hein angeführt wird, hat in der Spitze folgendes Aussehen: 1. Hein (Deutschland) 55,56 m, 2. Ericsson (Schweden) 55,49 m, 3. Karl Storch (Deutschland) 55,48 m, 4. Imre Nemeth (Ungarn) 55,42 m, 5. Erik Johansson (Schweden) 55,30 m.

Rehn gegen Berlin

Nach der Heinenberg-Debitationsprüfung und dem Wandaufbau in Eberswalde trafen sich Berlin Langstrecker am Sonntag bei einem von Osram veranstalteten und über 10 km führenden Wettbewerbs durch die Straßen von Nieder-Schöneweide. Allen Rivalen überlegen erwies sich der SC C e r e h n, der nach schönem Lauf die Strecke in 34:45 Min. zurücklegte und die beiden Altersklassen-Läufer Radatz (Berliner Turnerschaft) mit 35:43,0 bzw. Eisenhardt (Berliner TSV.) mit 35:52,4 auf die Plätze verwies. Auch den Mannschaftswettbewerb holte sich der SC Charlottenburg, der mit seiner Mannschaft Rehn, Lange und Kießack auf 11 Punkte kam. Den zweiten Platz belegte hier die Vertretung des Berliner TSV. mit 12 P.

Münchener Boxkämpfe verlegt

Am 29. Oktober sollte im Münchener Zirkus Krone eine für Amateure und Berufboxer offene Boxveranstaltung zur Durchführung kommen. Aus technischen Gründen wurde der Kampftag auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Eine neue europäische Jahresbestleistung im Schwimmen erzielte der Schwede Björn Borg, der in Norrköping die 100 m Rücken in 1:09,3 Min. zurücklegte.

Sammelt alle Altpapier keine Briefpost gibt's dafür

Die Neuverteilung von Altpapier spart Arbeitskräfte, Holz, Strom und Kohlen. Darum: Alles Altpapier abliefern!



DER REICHSKOMMISSAR FÜR ALTMATERIALVERWERTUNG

61 Opfer des Mordterrors in Ostpreußen

Eine Erhöhung der Zahl der Opfer zu erwarten — Lebend an die Wand genagelt

* Königsberg, 29. Okt. 61 Opfer des bolschewistischen Mordterrors sind bisher bei den Nachforschungen und Untersuchungen der gerichtlichen Kommission in den Ortschaften südlich Gumbinnen festgestellt worden. Die Untersuchungen haben aber ergeben, daß noch mit einer Erhöhung der Zahl dieser Opfer gerechnet werden muß; denn an den Wänden und auf den Fußböden zahlreicher Räume in den verschiedenen Häusern waren deutlich Blutspuren zu erkennen, aus denen geschlossen werden muß, daß die Bolschewiken noch weit grausiger Verbrechen begangen haben, die in ihren Einzelheiten aber bisher noch nicht aufgeklärt werden konnten.

Täglich laufen neue Einzelheiten über die grauenerregenden Schreckensstaten der Bolschewiken aus den wieder befreiten Ortschaften des Gumbinnergebietes ein. Bei allen diesen bestialischen Mordtaten handelt es sich um Vorgänge, die sich abgespielt haben, als Teile der 11. sowjetischen „Gardarmee“ einige Orte überraschend schnell besetzten. Das also ist die „Elite“ des Bolschewismus!

Gerichtsärzte und Sanitätsoffiziere haben am 25. und 26. Oktober an Ort und Stelle ihre Untersuchungen durchgeführt und sämtliche Einzelheiten in Protokollen und Bilddokumenten fest-

gehalten. Hierbei konnten folgende Feststellungen über die bestialischen Gräueltaten der Sowjethorden getroffen werden:

In der bereits genannten Ortschaft Nemmersdorf, die zwölf Kilometer östlich Gumbinnen liegt, wurden insgesamt 26 Leichen aufgefunden, darunter 13 Frauen, neun Männer und fünf Kinder. Bei 24 Ermordeten ergab die Leichenschau, daß der Tod durch Nalshchuß, zumeist in den Kopf, eintrat. In einem Fall wurden Stichwunden festgestellt und in einem weiteren Fall Kopfverletzungen, die darauf schließen lassen, daß der Mord mit einem scharfen Gegenstand auf besondere bestialische Weise ausgeführt wurde. Bei den Frauenleichen konnten die Gerichtsärzte in mehreren Fällen feststellen, daß ein Notzuchtverbrechen der Bolschewiken in der gemeinsamen Weise vorgenommen worden war.

An einer Straße bei Nemmersdorf wurden 13 weitere Leichen gefunden, darunter vier Frauen und sechs Kinder, sowie drei Männer. Hierbei handelte es sich um die Flüchtlinge, deren Treck durch einen Vorstoß der Bolschewiken überholt worden war. Auch sie waren, wie die Untersuchungen ergaben, aus nächster Nähe niedergeschossen wor-

den, und bei drei Frauen konnten einwandfrei die Anzeichen einer Vergewaltigung festgestellt werden.

In Tütteln, einem Ort, der drei Kilometer östlich von Nemmersdorf liegt, wurden insgesamt sieben Leichen, darunter vier Frauen und drei Kinder, gefunden. Auch sie waren sämtlich durch Nahschüsse ermordet.

Ein besonders grausiges Bild ergab die Besichtigung in Alt-Wusterwitz, das 10 km südlich von Gumbinnen liegt. Hier fand man insgesamt 15 Leichen, größtenteils in verkohltem Zustand. Ein junges Mädchen war, wie die ärztlichen Untersuchungen ergaben, durch einen Schuß aus nächster Entfernung in die linke Augenhöhle getötet. In einem Stallraum konnten die Leichen eines alten Mannes und einer alten Frau geborgen werden. Die Leiche des Mannes wies Durchstoßmerkmale an beiden Handflächen auf, die in Verbindung mit den Blutspuren und deren Armstellung dieses Mannes deutlich erkennen lassen, daß er lebend an eine Wand genagelt worden sein muß. Eine ältere, schwer verwundete Frau, die einzig Ueberlebende aus diesem Bereich, die inzwischen in ein Lazarett eingeliefert worden ist, hat dieses furchtbare Verbrechen durch ihre Aussage bestätigt.

FÜR FÜHRER, VOLK UND REICH FIELEN:
August Still, Sold. d. Luftwaffe, I. Alt. v. 36 J. Gerstheim, Rheinstraße 42, Frau Wwe. Emilie Still u. Kind Susanne nebst Anverw.

FEINDL. TERRORANGRIFF FIELEN ZUM OPFER:
Johanna Meyer, Lehrerin, am 26. 10. 44, im Alter von 37 Jahren. Straßburger, Familie Albert Meyer nebst Anverw. Beerdigung in aller Stille. Nordfriedhof, Ruprechtstau, Trauergottesdienst: 31. 10., 8.30 Uhr, kath. Kirche Ruprechtstau. Seelenamt in Holzheim, 31. 10., 7.30 Uhr. (76538)

VERSTORBEN:
Marzell Allinger, 28. 10. 44, im Alter v. 68 J. Straßburger, Schiffbauerdamm 31. Wwe. Martha Allinger u. Anverw. Beerdigung in aller Stille. Seelenamt am 1. 11., vorm. 7.15 Uhr, Kapelle St. Josef, Magdalenastr. 14. (76547)

Wir danken herzlich für die Anteilnahme b. Hinscheiden:
Wwe. Margarete Helitz-Zehner u. Anverw. Röttig, Wildwasserstr. 17. Dr. med. P. Leweck u. Frau. Straßburger-Lingolsheim. (31489)

Für erwiesene Anteilnahme beim Heldentod danken:
Fam. Viktor Luff, Margarete Luff u. Anverw. Sulfeweg, Langestraße 85. (31594)

Amtl. Anzeigen

Neuregelung der Ausleihzeiten der Stadtbibliothek Straßburg. — Wegen der durch die Einführung der Winterzeit früher eintretenden Dunkelheit müssen ab 1. 11. für die Wintermonate abm. Nachmittagsausleihe 4 Stadtbüchereien u. ihrer Zweigstellen von 4—8 Uhr vorverlegt werden. In den Zweigstellen außer Neudorf sind die Stunden v. 14—16 Uhr für die Ausleihe an Jugendliche u. die Stunden v. 16—18 Uhr für die Ausleihe an die Erwachsenen bestimmt. In der Hauptstelle wird ab 1. 11. Freitag v. 14—18 Uhr aus weiterer Ausleihe-Nachmittag für Erwachsene eingeführt. Straßburg, 29. Oktober 1944. Der Oberbürgermeister.

Tausch — Biete an:
Giers-Feldstecher od. seh. Kratzen (Diamant in Platin gef.), gegen H. od. D.-Rad. Angebots u. 31.124.
Holzdrahtbank, gebr. mit Motor gegen kompl. gut erhalten. H.-Fahrrad. Angebots u. 30.847 an die Str. N. N. Gr. Halsonne, 125 V., 600 W. gegen Fahrradbeleuchtung mit Dynamo. Angebots u. 31.168 an die N. N. Fahrraddecke 28x11/2 A. Draht gegen 28x1/2 B. Draht. od. 28 Wulst. Holzspiegel. Angebots u. 31.200.99.

2 Fahrraddecken u. D.-W.-Mantel geg. Pelzmantel. Gr. 42/44. Ausleihzahl. Spitzer, Weiersheim, Grundelgasse.
Elektr. Fahrradbeleuchtung geg. Rollschuhe (Kugellager). — Meinau. Hausener Straße 7. (30776)

H.-Fahrrad, kompl., m. gut. Bereif., gegen moderne Radio. Angebots u. 31.084.
H.-Rad, gut erb., geg. Motorrad-Anhänger. Aloysiusstr. 22, im Geschäft.
H.-Rad m. Bereif. geg. D.-Rad. Hamm. Bischheim, Malzgasse 42. (31257)

H.-W.-Mantel, mod., gut erhalt., versch. Gram. Pl., hohe, led. H.-Schäfers. geg. gute Guitarr. Angebots u. 31.112.
Eleg. D.-Fahrrad geg. Pelzmantel. Größe 40/42, braun od. schw. Angebots u. 30.889.
Kindersportwagen, schön, gr.-Anz. versch. Gramm. Pl., hohe, led. H.-Schäfers. geg. gute Guitarr. Angebots u. 31.112.

Weißer Kinderwagen geg. Nähmaschine. Angebots u. MO-494 N. N. in Moisisheim.
Kindersportwagen, gummiert, chrom. geg. D.-Rad m. gut. Bereifung. Str. Schlichtig, Strengweg 24, Erdg. (31106)

Kindersportwagen, Gummipl., geg. K. Wintermantel, 6 bis 7 Jahre. Angebots u. 31.095 an die Str. N. N.
Nähmaschine (Singer-Rundschild) geg. mod. D.-Rad. Zuschr. u. 31.233 N. N.
Nähmaschine (Singer) geg. D.-Fahrrad in nur gut. Zust. Angebots u. 30.945.
Schreibmaschine, geg. Fahr. Bereif. 700 Stanz. Draht. Angebots u. 30.920.

Kinderbett, schön, geg. schön. Kindersportwagen. Zuschriften unter 31.054.
Ruhebett mit Federbett in gut. Zust. Küchenschk. (2tür.), g. erb., Pitsch-pfestr. geg. 1/2 Dtz. gute Bettuch. 1 Dtz. Frotteier u. 1 Dtz. gute Handtücher (auch Einzelabgabe). Angebots u. 30.980 an die Straßburger N. N.

Kommode od. 2tür. Kl.-Schrank. geg. Radio, gl. w. Art. H.-Armbanduhr od. H.-Fahrrad. Angebots u. 31.118.
Kautsch. Gr. 190/155, geg. Schrank od. Büromöbel. Angebots u. 31.197.
Bettdecke, Wolle, geg. guter. D.-W.-Mantel. Gr. 42—44. Angebots u. 31.123.

Gute H.-Gebirgsschuhe, Gr. 42, gez. solche, Gr. 44. Angebots u. 31.034.
H.-Arbeitschuhe Nr. 44 geg. D.-Stiefel (38). Zuschr. u. 30.975 an d. Str. N. N.
H.-Sträßen- u. Arbeitschuhe, Gr. 46, geg. 2 Fahrraddecken (Balloon für Tandem). Angebots u. 31.101 an N. N.
Gute H.-Sportschuhe (42) od. D.-Sportschuhe, wenig getr. (39). geg. Dammsportschuhe 38 (evtl. hohe). Zuschr. unter 30.932 an die Straßburger N. N.
H.-Schuhe, Gr. 41-42, geg. D.-Schuhe. Größe 38. Angebots u. 31.002.

Zu vermieten
Trockene Lageräume, ca. 300 qm, im Rheinabfangebiet zu vermieten. Angebots u. 31.061 an die Str. N. N.
Betriebs- u. Büroräume, hell, gerüst, geg. sof. zu verm. Angebots u. 31.430.
Zim., möbl., mit Kuchel, sof. od. sp. v. allst. Angestellten geg. Ang. 31.345.

Zimmer, möbl., mit Hg., u. Küchen. Nähe Schwander Pl., von hergest. Fr. gesucht. Angebots u. 31.507.
Zim., möbl., mit Kuchel, sof. od. sp. v. allst. Angestellten geg. Ang. 31.345.

Zimmer, möbl., mit Hg., u. Küchen. Nähe Schwander Pl., von hergest. Fr. gesucht. Angebots u. 31.507.
Zim., möbl., mit Kuchel, sof. od. sp. v. allst. Angestellten geg. Ang. 31.345.

Zimmer, möbl., mit Hg., u. Küchen. Nähe Schwander Pl., von hergest. Fr. gesucht. Angebots u. 31.507.
Zim., möbl., mit Kuchel, sof. od. sp. v. allst. Angestellten geg. Ang. 31.345.

Zimmer, möbl., mit Hg., u. Küchen. Nähe Schwander Pl., von hergest. Fr. gesucht. Angebots u. 31.507.
Zim., möbl., mit Kuchel, sof. od. sp. v. allst. Angestellten geg. Ang. 31.345.

Zimmer, möbl., mit Hg., u. Küchen. Nähe Schwander Pl., von hergest. Fr. gesucht. Angebots u. 31.507.
Zim., möbl., mit Kuchel, sof. od. sp. v. allst. Angestellten geg. Ang. 31.345.

Zimmer, möbl., mit Hg., u. Küchen. Nähe Schwander Pl., von hergest. Fr. gesucht. Angebots u. 31.507.
Zim., möbl., mit Kuchel, sof. od. sp. v. allst. Angestellten geg. Ang. 31.345.

Mietgesuche
Autogarage mit Schlitzschlüssel. geg. Ang. an Arbeitsamt, Straßburg J. E. Räume u. Lagerung v. Maschinenteilen. mögl. Nähe Rud.-Schwander-Pl. Angebots unter 31.145 an die N. N.
Zimmer, schön möbl., mit Ztr.-Heizg. u. stuf. med. für sof. geg. Zuschr. unter 31.837 an die Straßburger N. N.
Zimm., möbl., m. Küche bevorz. Nähe Schlichtig geg. Ang. unter 31.600 N. N.

Zimm. mit fl. W. u. Hg. in gut. Hause Nähe Biomackpl.-Brantpl. von hergest. Fr. geg. Ang. unter 31.568.
Zimmer, möbl., mit Hg., u. Küchen. Nähe Schwander Pl., von hergest. Fr. gesucht. Angebots u. 31.507.
Zim., möbl., mit Kuchel, sof. od. sp. v. allst. Angestellten geg. Ang. 31.345.

Zimmer, möbl., mit Hg., u. Küchen. Nähe Schwander Pl., von hergest. Fr. gesucht. Angebots u. 31.507.
Zim., möbl., mit Kuchel, sof. od. sp. v. allst. Angestellten geg. Ang. 31.345.

Zimmer, möbl., mit Hg., u. Küchen. Nähe Schwander Pl., von hergest. Fr. gesucht. Angebots u. 31.507.
Zim., möbl., mit Kuchel, sof. od. sp. v. allst. Angestellten geg. Ang. 31.345.

Zimmer, möbl., mit Hg., u. Küchen. Nähe Schwander Pl., von hergest. Fr. gesucht. Angebots u. 31.507.
Zim., möbl., mit Kuchel, sof. od. sp. v. allst. Angestellten geg. Ang. 31.345.

Zimmer, möbl., mit Hg., u. Küchen. Nähe Schwander Pl., von hergest. Fr. gesucht. Angebots u. 31.507.
Zim., möbl., mit Kuchel, sof. od. sp. v. allst. Angestellten geg. Ang. 31.345.

Zimmer, möbl., mit Hg., u. Küchen. Nähe Schwander Pl., von hergest. Fr. gesucht. Angebots u. 31.507.
Zim., möbl., mit Kuchel, sof. od. sp. v. allst. Angestellten geg. Ang. 31.345.

Zimmer, möbl., mit Hg., u. Küchen. Nähe Schwander Pl., von hergest. Fr. gesucht. Angebots u. 31.507.
Zim., möbl., mit Kuchel, sof. od. sp. v. allst. Angestellten geg. Ang. 31.345.

Filmtheater
THEATER DER ZEIT: Neueste Wochenschau. Kurzfilm. Std. ab 10. U. Jgf. Tag. 3 Vorst. 1.230, 4.30 u. 7 Uhr.
RHEINGOLD: Willy Forst „Operette“. Jugendverbot.
UFA-CAPITOL: „Reitet ihr Jagden“. Neueste Wochenschau. Jgfr. U.2: „Sieben Briete“. Jugend ab 14 J.
SCALA: „Ein glücklicher Mensch“. Jugend ab 14 Jahren. Kasse ab 2 Uhr.
ARKADEN: „Man rede mir nicht von Lieb“. Jugendverbot.
ELDORADO: „Reise in die Vergangenheit“. Jugendverbot. Kasse ab 2 Uhr.
GLORIA: „Ein Mann für meine Frau“. Jugendverbot.
KRUTENAU: „Wenn die Sonne wieder scheint“. Jugend ab 14 Jahren.
ZENTRAL: „Die goldene Stadt“. Farbfilm. Jugendverbot.
Schlichtig: Heute letzter Tag: „Leichtes Blut“. Jugendverbot.
Bischh: Heute letzter Tag: „Auschka“. Jugendverbot.

Unterricht
Span. Sprachkurse erf. Akademiern (für Anfänger, Fortgänger), engl. für Anfänger. Angebots u. 31.141.
Wer erlernt Kurzschrift an Privat-Angebot. unter 31.365 an die N. N.

Immobilien — Kapitalien
Gaststätte od. Kantine, gut. erb., selbst. Gemeinschaftsverpfl., Küchenleiter, zu pacht. geg. Zuschr. P. 40.621.

Verloren — Gefunden
Braun. Geldbeutel mit Inh. gold. D.-Armbanduhr, Kik, Butterkarte verl. Abzug. geg. Bel. bei Mosser, Strbg. Ludwigsgasse 5 (beim Spital). (31.638)

Rote Brieftasche mit Ausweispaß auf d. Straße Weißenbg.-Hagenau verl. Abzug. geg. Belohn. Paul Macherich, Zehren-Monsweiler, Hauptstr. 15.
H.-Mantel 23. 10. Hauptstr. Ittenheim-Königsbrunn verl. Abzug. geg. Bel. Ittenheim, Hauptstr. 32. (31612)

Bl.-grün. Kinderanfangslehn, neu, Lingolsheim Straßbahn, Langstr., Alt St. Peter, Alt. Weinmarkt verl. Abzug. geg. gute Bel.: Lingolsheim, Mattinggasse 28, Erdg. (31563)

H.-L.-Handschuhe, pelzgef. 21. 10. Fröh. Seidanz. Brantpl., Kießstr., Bahnhof verl. Abzug. geg. gute Bel.: Seidanzstraße 18, II. (31.668)

Schwarze Armbücherei von Heleseng, bis Nikolaustaden verl. Abzug. geg. Belohnung im Fundbüro. (31.653)

Ehring, Schill, Sufferstr. 13-Strbg. E.-Würtz-Str. verl. geg. E. M. - M. W. 1915. Ffinder Belohnung. Wutt-mann, Schlichtig, Sufferstr. 13. (31610)